

## **Datenschutzrichtlinie**

### **des Vorstandes der POLLICHIA e.V.**

In dieser Datenschutzrichtlinie legt der Vorstand verbindlich den Umgang mit personenbezogenen Daten fest.

Der Verein verpflichtet sich, nur die personenbezogenen Daten zu erheben, die zur Verfolgung des Vereinszwecks, insbesondere zur Durchführung von Arbeitseinsätzen und Veranstaltungen, zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung in den Gebäuden und Denkmälern, zur Sicherheit der Helfer, zur Mitglieder- und Spendenwerbung, zur Geltendmachung von öffentlichen Zuschüssen, zur Erfüllung der gesetzlichen insbesondere der steuerrechtlichen Pflichten, zu einer sachgerechten Berichterstattung sowie zur Betreuung der Mitglieder, Helfer und Spender erforderlich sind.

Jedes Vorstandsmitglied und sein Stellvertreter erhält nur die personenbezogenen Daten, die es zur Erfüllung der zugewiesenen Aufgaben gemäß der Geschäftsordnung des Vorstandes benötigt, soweit in der Datenschutzerklärung (vgl. [www.pollichia.de](http://www.pollichia.de) und diese Datenschutzrichtlinie) nichts Abweichendes geregelt ist oder die Datenschutzgrundverordnung und die nationalen Gesetze eine Verarbeitung zulassen. Es gilt die Festlegung im Geschäftsverteilungsplan. Der 1. und der 2. Vorsitzende haben in ihrer Funktion Zugang zu sämtlichen im Verein verfügbaren personenbezogenen Daten.

Alle Vorstandsmitglieder sind verpflichtet, personenbezogene Daten vertraulich zu behandeln und nur zu den festgelegten Zwecken oder in den datenschutzrechtlichen Vorschriften, insbesondere in der Datenschutz-Grundverordnung, festgelegten Zwecken zu verarbeiten. Daten auf elektronischen Medien sind durch einen Kennwortschutz sowie eine wirksame Firewall gegen den Zugriff Dritter und gegen Datenverlust zu schützen. Erforderlichenfalls sind Daten zu verschlüsseln. Die Daten sind zum Ende der festgelegten Speicherdauer zu löschen, wenn sie zu diesem Zeitpunkt nicht mehr benötigt werden und gesetzliche Aufbewahrungsfristen dem nicht entgegenstehen. Zur Datensicherheit werden personenbezogene Daten grundsätzlich beim zuständigen Vorstandsmitglied und unabhängig hiervon bei seinem Vertreter gespeichert.

Veröffentlichung von Fotos und personenbezogener Daten in Vereinspublikationen, im Internet und in der Presse erfolgt nur soweit gemäß Art 6 Abs. 1 lit. f DSGVO ein berechtigtes Interesse vorliegt oder die Einwilligung des Betroffenen vorliegt oder zur Berichterstattung über Veranstaltungen (§ 23 KURhG). Eine Datenverarbeitung durch Dritte im Auftrag des Vereins darf nur unter Voraussetzung des Art. 28 Datenschutz-Grundverordnung auf Grundlage eines schriftlichen Vertrages zur Auftragsverarbeitung erfolgen. Hierzu ist ein Vorstandsbeschluss erforderlich.

Widerspricht die betroffene Person der Nutzung ihrer Daten zu werblichen Zwecken, ist dies auf einer Blacklist aufzunehmen. Diese Person darf dann künftig keine Werbemitteilung oder Einladungen zu Veranstaltungen, ausgenommen die Mitgliederversammlung, erhalten. Die Daten des Mitgliedes sind in die Helferliste aufzunehmen, wenn das Mitglied dies in Textform (E-Mail, per Fax schriftlich) mitteilt. Sie werden aus der Helferliste gelöscht, wenn die Person dies wünscht (auch mündlich).

Personenbezogene Daten über Spender werden nur veröffentlicht, wenn dieser der Veröffentlichung in Textform (E-Mail, per Fax schriftlich) zustimmt.

Name, Vorname und die Zuständigkeit nach der Geschäftsordnung des Vorstandsmitglieds werden im Mitgliederbrief, im Protokoll, im Internet und in der Presse veröffentlicht, um den Vereinsmitgliedern die Kontaktaufnahme zu ermöglichen. Hierzu besteht ein erhöhtes Interesse des Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO des Vereins bezüglich der Mitgliederbetreuung. Vorstandsmitglieder werden ein etwaiges entgegenstehendes Interesse dem 1. Vorsitzenden mitteilen. Die Adresse des ersten Vorsitzenden wird als Anschrift des Vereins veröffentlicht.

Die Vorstandsmitglieder erklären übereinstimmend, dass Fotos von ihnen ggf. mit Name und Vorname des Vorstandsmitglieds sowie Zuständigkeit nach der Geschäftsordnung veröffentlicht werden dürfen, insbesondere auf der Internetseite des Vereins, in Mitgliederbriefen, Protokollen und Pressemitteilungen. Die Vorstandsmitglieder erklären, dass sie Interessen, die im Einzelfall einer Veröffentlichung entgegenstehen umgehend dem ersten Vorsitzenden mitteilen werden. Den Vorstandsmitgliedern ist bekannt, dass sie Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen können. Hiervon unbenommen ist die Mitteilung der erforderlichen personenbezogenen Daten an Behörden und Öffentlichkeit zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen. Die Verarbeitung erfolgt gemäß Art 6 Abs. 1 lit. a, c und f DSGVO.

Der Vorstand beschließt die beigefügte Datenschutzerklärung, die auf der Webseite [www.pollichia.de](http://www.pollichia.de) veröffentlicht wird.

Die Mitglieder wurden im POLLICHIA-Kurier 35/1 (2019), S. 3 f. (<https://www.pollichia.de/index.php/download/send/58-pollichia-allgemein/1518-betz-k-2019-information-zum-datenschutz-bei-der-pollichia-pollichia-kurier-35-1>) und Neumitglieder werden im Mitgliedsantrag und im Willkommensschreiben gemäß Art. 13 Datenschutz Grundverordnung informiert.